

Ein Fachbuch , das nicht nur bei Experten gut ankommt

Eine Operette ist nur so gut wie das Libretto, das die Geschichte dem Opernbesucher n?herzubringen versucht und dessen Herz ber?hrt. Doch was hat es mit dem Text genau auf sich? Die Besch?ftigung mit dem Operettenlibretto ist normalerweise eine Wissenschaft f?r sich, mit der sich Heike Quissek in dem Fachbuch "Das deutschsprachige Operettenlibretto" in 340 Buchseiten in aller Ausf?hrlichkeit besch?ftigt. Die freiberufliche Regisseurin und Dramaturgin kennt die Musiktheaterb?hnen in Deutschland und der Schweiz ganz genau und wei?, wor?ber sie hier schreibt. Sie ist eine wahre Expertin auf diesem Gebiet und teilt ihr Wissen mit dem Leser, der wie gebannt dieses Buch liest und darin st?bert, bis man sich von all den hier enthaltenen Informationen ganz berauscht f?hlt.

Nach einer ausf?hrlichen Einleitung, die das Forschungsgebiet genau eingrenzt und den Leser neugierig macht auf mehr, taucht man tiefer in diese interessante Materie ein und kommt w?hrend der Lekt?re zu Erkenntnissen, die einen umzuhausen verm?gen. Zwei gro?e Bereiche stecken die wissenschaftlichen Felder ganz genau ab und geben Einblicke in komplexe Sachverhalte, die selbst Laien ?u?erst verst?ndlich gemacht werden. Doch es ist kein leichtes Unterfangen, dem Operettenlibretto einer Definition zu unterwerfen, denn in der Literaturwissenschaft fristet dieses Thema nach wie vor ein Schattendasein, das mit diesem Buch hoffentlich ein (vorl?ufiges) Ende findet. Als Basis dient eine repr?sentative Auswahl von 80 Operetten, anhand derer die Libretti in all ihren Aspekten beschrieben werden.

Spielstrukturen, Textgestalten, Handlungsstr?nge, Aktschemata, Musiknummern, Operettencharaktere, Schaupl?tze, Themen und Stoffe - hier kann man alles nachlesen, was man bez?glich des Operettenlibrettos unbedingt wissen sollte. Und dies macht Quissek so gekonnt und umfassend, das man dar?ber einzig staunen kann. Da ist es kein Wunder, dass man das Buch immer wieder zu Rate zieht, sobald man bei diesem Thema nicht mehr weiterwei?, denn das hier enthaltene Wissen ins sehr fundiert und ruft zuweilen schieres Staunen hervor. Das versteht man unter einer Fundgrube f?r Operettenliebhaber. Und dar?ber hinaus ist das Buch von hohem praktischen Nutzen f?r alle Dramaturgen und Theaterhistoriker - eben eine Art Allrounder f?r alle F?lle.

Wissenschaftlichkeit mit gewissem Unterhaltungswert - wenn einem Verlag dieses Kunstst?ckchen gelingt, dann der J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. Die B?cher dieses Verlagshauses sind wahre Meisterwerke voller Wissen und n?tzlichen Informationen, die bei Experten wie Laien gro?e Begeisterung ausl?sen. Der neueste Clou "Das deutschsprachige Operettenlibretto" von Heike Quissek l?sst so gut wie keine Fragen offen und bietet feinstes Futter f?r die grauen Zellen. Hier bekommen das K?pfchen und alle Sinne jede Menge geboten, sodass man hier beim Schm?kern einen Genuss erf?hrt, der nahezu perfekt ist. Von solchen B?chern sollte es unbedingt mehr geben auf dem Literaturmarkt!

Susann Fleischer 11.02.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info